

Alle Kriege beenden – Nein zur Militarisierung!

- Großbritannien möchte panzerbrechende Uranmunition an die Ukraine liefern
- Russland möchte das Raketensystem Iskander-M an Belarus liefern, das auch mit Atomsprengköpfen bestückt werden kann
- Deutschland kauft 35 atomwaffenfähige Tarnkappenbomber F-35
- Wir stehen vor einem Atomkrieg.

Deshalb rufen wir in der Tradition der Ostermärsche auch in diesem Jahr als Internationaler Kultur- und Solidaritätsverein Regensburg zu einer Demonstration am Ostermontag auf. Als internationalistischer Verein ist es uns wichtig gegen alle imperialistischen Kriege auf die Straße zu gehen. Wir lehnen die herrschende Sichtweise auf Krieg und Frieden ab. Wenn heute alle vom Frieden reden, sagen wir, dass es niemals Frieden auf der Welt gab – weder zwischen kapitalistischen Staaten noch zwischen Unterdrückten und Unterdrückern.

Ein Jahr nach Beginn des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine sieht es so aus als wäre auch dieser Krieg zur „Normalität“ geworden. Zu dieser „Normalität“ gehören auch die sich permanent steigenden Lieferungen von Munition, Waffen, Panzern... seitens der BRD. Während die NATO-Staaten keinerlei diplomatische Bemühungen für die Beendigung des Ukraine-Krieges unternehmen, bereiten sie parallel einen neuen Krieg vor: nämlich gegen China.

Zeigen wir den Kriegstreibern im Land, dass es Widerstand gibt. Dass wir weder 100 Mrd. € Sondervermögen für die Bundeswehr noch 2 % des BIP für die NATO akzeptieren. Dass wir weder für Putin noch für die NATO sind.

Deshalb am Ostermontag raus auf die Straße!

Gemeinsam gegen Kriegstreiberei, Aufrüstung und Militarisierung!

Internationale Solidarität der Unterdrückten statt Heimatfront!

**Beginn 10. April 2023 Bahnhofsvorplatz 15 Uhr über Maximilianstraße, Dom,
Thundorferstraße, Abschluss Museum der Bayerischen Geschichte Regensburg**



**Internationaler Kultur- und
Solidaritätsverein Regensburg e.V.**